

RÁDJI

Ein unscheinbarer, einfacher Drahtzaun in der menschenleeren Weite der verschneiten Landschaft markiert die Grenze zwischen Schweden und Norwegen. Willkürlich zerreißt er im äußersten Norden die Weidegebiete einer Hirtengemeinschaft der Sámi. Seit Jahrhunderten folgen sie den Rentieren auf ihren Wanderungen zu den Nahrungsquellen im Wechsel der Jahreszeiten. Ein Leben mit und in der Natur, das von der nationalstaatlichen Gesetzgebung mit kleinteiligen Regelungen, Verboten und Strafen kolonialisiert wurde. Einfühlsam dokumentiert der Film den Kampf der Sámi um ihre Rechte gegen eine sich hinter Juristenkauderwelsch versteckende Autorität, die ihre Existenz bedroht. Eindrücklich zeigt er am Beispiel von Simon Issát Marainen und seiner Familie die fatalen Folgen einer Bürokratie, die der Lebensweise der Menschen nicht gerecht wird. Besonnen, aber entschlossen treten Marainen und seine Frau für ihre Tradition und kulturelle Identität ein, bereit, den Kampf um das Land bis zum obersten norwegischen Gerichtshof zu tragen.

A simple, inconspicuous wire fence in a deserted, snowy landscape marks the border between Sweden and Norway. In the far northern region, it randomly divides the grazing ground of a group of Sámi reindeer herders. For hundreds of years, they have followed the animals on their seasonal migrations to food sources. It is a life in harmony with nature, which national laws have colonised with petty regulations, interdictions, and penalties. "Rádji" sensitively documents the Sámis' fight for their rights against an authority that hides behind legal jargon and threatens their existence. The film focuses on Simon Issát Marainen and his family to paint an impressive picture of the fatal consequences that faceless bureaucracy has on their way of life. Judiciously but resolutely, Marainen and his wife advocate for their traditions and their cultural identity. They are prepared to take the fight for their lands to Norway's highest court.





Georg Götmark studierte an der Universität Stockholm, an der Universidad Pompeu Fabra in Barcelona und an der Kungliga Konsthögskolan Stockholm. Er war an mehreren Dokumentarfilmen beteiligt, u. a. „Transit Tanger" (2004) und „Citizen Oketch" (2009). **John Erling Utsi** ist ein Samí Filmemacher und Journalist, der sowohl für SVT-Sápmi, die Sámi-Abteilung des schwedischen Fernsehens, als auch freischaffend arbeitet.

***Georg Götmark** studied at Stockholm university, Pompeu Fabra university in Barcelona, and Stockholm's Royal Institute of Art. He worked on the documentaries "Transit Tanger" (2004) and "Citizen Oketch" (2009), among others. **John Erling Utsi** is a Sámi filmmaker and journalist, who works for SVT Sápmi, the Sámi division of Swedish state TV, as well as freelance.*

Sápmi, BE, NO, SE, HR, LT 2021, 58 Min., sámi, norw. OF, engl. UT

R: Georg Götmark, John Erling Utsi
B: Georg Götmark, John Erling Utsi, Frederik Nicolai
K: Jörgen Lindskog, Carl-Johan Utsi, Karl Emil Rikardsen, Georg Götmark, John Erling Utsi, Eirik Nicolai Heim, Maldonado Lizarazu
D: Beatrice Fløystad, Simon Issát Marainen, Per-Anders Nutti
P: Frederik Nicolai, OFF WORLD
WS: 3BOXMED1A International Sales

Sa 7.11.
22:15h
CS7